

Mit dem Heimatverein Nikolausberg entdecken

Bei einem Rundgang durch Nikolausberg und seine Umgebung lernen Sie wichtige historisch, kulturell und geologisch interessante Orte und ihre Geschichte kennen.

13 Infotafel Nikolausberger Thie

An den alten Versammlungs- und Gerichtsplatz des Dorfes erinnern heute nur noch eine Steinbank und 3 Linden auf einem etwas erhöhten Platz vor der Kirche.

14 Klosterkrug

Älteste Gaststätte des Dorfes (erbaut 1711). Vermutlich wurden an dieser Stelle in einem Vorgängerbau schon historische Pilgerscharen verköstigt.

15 Infotafel Gasthaus Vollbrecht

Hier stand bis 1970 das bei Göttinger Professoren und Studenten sehr beliebte Aflußlokal.

Das für die Bewirtschaftung notwendige Wasser musste mühsam per Tragholz vom Brunnen geholt werden. Fotos: Heimatarchiv.

Infotafel Wasserversorgung

Am Standort „Drei Brunnen“ erfahren Sie mehr über das harte Leben in einem „wasserlosen“ Dorf.

10 „Alte Straße“ und „Pfungstanger“

Am Ortseingang neben dem alten Pflug beginnt die „Alte Straße“, früher die einzige Verbindung nach Göttingen. Heute ein schöner Spazierweg! Auf dem Kalkmagerrasen des „Pfungstangers“ wachsen seltene Pflanzenarten.

Oben: Die dickbankigen Muschelkalkblöcke des alten Steinbruchs waren früher ein beliebter Baustoff. Foto: V. Thiel.

Links: Schmalblättriger Lein. Rechts eine Orchidee: Mücken-Händelwurz. Fotos: U. Scheibler.

12 Klosterkirche St. Nikolaus

Erbaut vermutlich ab 1150, war die Kirche zunächst Sitz eines Frauenstifts des Augustinerordens.

Nach nur wenigen Jahrzehnten zogen – wohl aufgrund der harten Lebensumstände – die Nonnen ins Tal nach Weende. Die Kirche blieb wegen dort verorteter Reliquien des Hl. Nikolaus bis in die Reformationszeit eine bedeutende Pilgerstätte. Foto li.: P. Jonen. Foto re.: J. Brüder. Blick in den Chorraum.

16 Freibad Nikolausberg

Das idyllisch gelegene „kleinste Freibad Göttingens“ wurde bereits 1949 von engagierten Nikolausbergern gebaut und im Laufe der Jahre vielfach erweitert und optimiert.

Das mit Kleinkinderbecken, großer Liegewiese und Beachvolleyballfeld ausgestattete Bad ist bestens für Familien geeignet. Foto: J. Hilbig.

Heimtmuseum „Dat oale Huus“

Erbaut um 1700, soll dieses wohl älteste Fachwerkhau Nikolausbergs als „anschauliches“ Gedächtnis des Ortes ausgebaut werden. Das bäuerlich geprägte Alltagsleben vor ca. 100 Jahren wird dort Thema sein. Foto: G. Hartung

1956 wurde ein ehemaliger Pferdestall zu einer Gaststätte mit Gästezimmern ausgebaut. 15 Jahre später errichtete Familie Beckmann das heutige Hotel.

Foto: Beckmann

6 Hotel Beckmann

Hochbehälter

Harzwasser aus der Sösetalsperre und Göttinger Grundwasser werden an der höchsten Stelle der Gemarkung gesammelt und in die Häuser geleitet.

NDR-Sender

Die Errichtung des Senders 1951 zog den Ausbau der Infrastruktur Nikolausbergs nach sich (Zufahrtstraße, zentrale Wasserversorgung).

Rieswarte

Die Ruine der mittelalterlichen Warte liegt nur einen Spaziergang entfernt am Waldrand. Foto: U. Gerischer

1 Infotafel Geologie

Worauf haben wir gebaut? Hier erfahren Sie Interessantes über die geologischen Besonderheiten des Ortes.

Versteinerter Ceratit aus dem Baugebiet Eschenbreite. Foto: G. Hartung.

Janusz-Korczak-Grundschule

Die 1973 neu gebaute Grundschule wurde im Rahmen der Städtepartnerschaft Göttingen/Toruń nach dem polnisch-jüdischen Pädagogen, Arzt und Autor Janusz Korczak benannt.

Das alte Schulhaus neben der Kirche musste dem Bau des Gemeindehauses weichen. Foto: Heimatarchiv.

Sporthalle mit Heimat-Archiv

Im Obergeschoss der 1985 gebauten Otto-Nolte-Sporthalle befindet sich das Archiv des Heimatmuseums. Zahlreiche Dokumente, Karten und Fotos aus der Ortsgeschichte können dort nach Absprache eingesehen werden.

Alte Dorfansicht. Kornschäufel und Dreschflegel. Fotos: Heimatarchiv.

4 Nikolausberger Sportclub NSC

Der größte Nikolausberger Verein hat hinter dem Schulgebäude, z.T. in Eigenregie, vielfältige Sport- und Freizeitanlagen geschaffen. Das NSC- sowie das Tennis-Clubhaus können auch für private Feiern gemietet werden. Foto: J. Hilbig. Sommertennis.

5 Kindertagesstätte und Familienzentrum Baumhaus

In einem ehemaligen Schulgebäude ist seit 1970 die evangelische Kindertagesstätte untergebracht, die nach umfangreichen Erweiterungsbauten heute Ganztagsbetreuung gewährleistet und ein Familienzentrum unterhält.